



PRESSEMITTEILUNG

„Die Macht der Bilder“ – ein Schüler*innenprojekt zur Gestaltung des Bauzauns am Garnisonkirchturm

Potsdam, den 12. Juni 20

PM 17/2020

Das Projekt „Die Macht der Bilder“ ist ein Beitrag der Stiftung Garnisonkirche Potsdam zum Erinnern an 1989/90. Zusammen mit 12 Schüler*innen der benachbarten Voltaireschule wird vom 15. bis 19. Juni das Wortpaar „Teilung-Einheit“ und dessen Manifestation in Bildern im Mittelpunkt stehen.

Momentaufnahmen der deutschen Teilung sowie deren Überwindung 1989/90 prägen die Erinnerung vieler Generationen. Wenn wir Fotos aus dieser Zeit betrachten, weckt es in uns Emotionen, Gedanken und Fragen. Auch heute sind wir in unserem Alltag von unzähligen Bildern umgeben, die unsere Wahrnehmung der Lebenswirklichkeit beeinflussen. Zudem produzieren wir selbst eigene Bilder, durch die wir unsere Gedanken und Meinung wiedergeben. Was macht aber Bilder überhaupt so eindrucksvoll? Warum erzeugen sie solche Wirkmacht? „Auch um die Garnisonkirche kursieren viele Bilder, die unsere Wahrnehmung über den Ort prägen. Ein guter Grund, um sich genau hier mit jungen Menschen der Wirkungsmacht von Bildern bewusst zu werden.“, sagt die Bildungsreferentin der Stiftung Hana Hlášková.

Unter Anleitung der Künstlerin Jeanne van Dijk aus dem benachbarten Rechenzentrum sollen die Jugendlichen selbst eigene Kunstwerke auf großen Holzplatten gestalten und somit nicht nur ihre Eindrücke zum Thema in Hinblick auf die

Fördergesellschaft für den Wiederaufbau der Garnisonkirche e.V.

Vorsitzender
Prof. Dr. Matthias Dombert

Nagelkreuzgemeinde Garnisonkirche Potsdam

Pfarrerin
Cornelia Radeke-Engst

Telefon: 0331.97931947
Telefax: 0331.2011831
pfarramt@garnisonkirche-potsdam.de

Stiftung Garnisonkirche Potsdam

Kommunikationsvorstand
Wieland Eschenburg

Verwaltungsvorstand
Peter Leinemann

Theologischer Vorstand
OKR Martin Vogel

Pressereferentin
Friederike Kranke

Gutenbergstraße 71/72
14467 Potsdam

Telefon: 0331.5058168
Telefax: 0331.6012265
presse@garnisonkirche-potsdam.de

www.garnisonkirche-potsdam.de

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Geschichte, sondern auch eigene Erfahrungen aus dem Alltag und Wünsche für die Zukunft bildlich festhalten. In Form einer Open-Air-Ausstellung werden die Bilder am Bauzaun der Baustelle des Garnisonkirchturmes ausgestellt.

Am Montag und Freitag arbeitet die Projektgruppe in der Nagelkreuzkapelle, die übrigen Tage in den Kunsträumen der Voltaire-Schule. Ein Besuch der Gruppe im Arbeitsprozess durch Pressevertreter ist nach Vereinbarung möglich. Bitte wenden Sie sich dazu an Hana Hlásková unter 0172 814 60 50. Am **Dienstag, dem 23. Juni 2020 um 10 Uhr**, gibt es in Anwesenheit der Künstler*innen und geladener Gäste eine kleine Vernissage am Bauzaun (Breite Straße 7 in 14467 Potsdam). Eine größere öffentliche Präsentation mit Führungen, Rückblick auf das Projekt und einer Diskussion ist im Rahmen der Feierlichkeiten rund um das Jubiläum der deutschen Einheit im Oktober 2020 vorgesehen.

Das Projekt wird durch die Bundesstiftung Aufarbeitung zur SED-Diktatur, der Fördergesellschaft für den Wiederaufbau der Garnisonkirche Potsdam e.V. sowie der F.C. Flick-Stiftung gefördert. Wir sind dankbar für die Unterstützung der Bildungsarbeit am Turm der Garnisonkirche durch die PSD Bank Berlin Brandenburg.

Für weitere Nachfragen wenden Sie sich gern an die Bildungsreferentin der Stiftung Hana Hlásková unter 0172 814 60 50.

Friederike Kranke

